

Übersetzungen im 21. Jahrhundert

Um böse Überraschungen bei Übersetzungen zu vermeiden, sollte ein gutes, professionelles Übersetzungsbüro eine Mindestanzahl an Qualitätskriterien erfüllen.

Dr. Leopold Decloedt (Geschäftsführer des Übersetzungsbüros Connect-Sprachenservice) im Gespräch mit [Max Gersten](#).



Leopold Decloedt

Die Berufsbezeichnung »Übersetzer« ist, wie in vielen anderen Ländern auch, in Österreich nicht geschützt. Das Angebot am Übersetzungsmarkt ist daher kaum überschaubar. Dass die Spreu nur sehr schwer vom Weizen zu trennen ist, weiß jeder, der schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Zertifizierung nach EN 15038

Im Jahre 2006 wurde die europäische Qualitätsnorm für Übersetzungsdienstleistungen EN 15038 nach dem Language Industry Certification System (LICS) aus der Taufe gehoben. Leopold Decloedt warnt: »Es ist nicht überall EN 15038 drin, wo EN 15038 drauf steht. Anbieter von Übersetzungen können sich entweder nach der Norm EN 15038 registrieren oder zertifizieren lassen. Die Registrierung stützt sich auf eine eigenverantwortlich abgegebene Konformitätserklärung des Übersetzungsunternehmens mit den Anforderungen der Norm. Bei der Zertifizierung werden die Systeme und Prozesse durch einen unabhängigen Dritten wie die Austrian Standard plus GmbH (www.as-plus.at) überprüft. Somit hat der Kunde nur bei den nach EN 15038 zertifizierten Anbietern die Gewissheit, dass die Übersetzungen den Anforderungen der Qualitätsnorm auch tatsächlich entsprechen. Im Zweifelsfall sollte man eine Kopie des Zertifikats verlangen.«

EN 15038 zertifizierte Sprachdienstleister verpflichten sich zu einer transparenten und lückenlosen Dokumentation des gesamten Ablaufs von Übersetzungsprojekten und zu einer gleichbleibenden hohen Qualität der Übersetzung. Letzteres wird unter anderem durch die Einhaltung strenger Qualifikationskriterien bei der Auswahl der Übersetzer und Korrektoren und

die konsequente Einhaltung des sogenannten Vier-Augen-Prinzips – jede Übersetzung ist vor Lieferung durch kompetente Korrektoren sprachlich und formal/inhaltlich zu überprüfen – erreicht.

CAT-Tools

In der Norm EN 15038 wird großer Wert auf den Einsatz modernster Technologien gelegt. Vor allem bei größeren Übersetzungsprojekten, bei denen sich viele Textbausteine wiederholen oder eine einheitliche Terminologie wichtig ist, ist der Einsatz von so genannten CAT-Tools (CAT steht für Computer Aided Translations) unerlässlich. CAT-Tools wie z. B. Trados, Transit oder Across sind hochqualitative Übersetzungsprogramme, die den Übersetzer bei seiner Arbeit unterstützen. Sie sind nicht zu verwechseln mit den kostenlosen Übersetzungsprogrammen im Internet, deren Verwendung auch bei den einfachsten Sätzen zu nicht wirklich brauchbaren Ergebnissen führt.

CAT-Tools muss man sich als leere Büchsen vorstellen, die im Laufe der Übersetzungstätigkeit immer voller werden. CAT-Tools speichern jeden einzelnen Satz mit der dazugehörigen Übersetzung in einer »Translation Memory«. Sobald ein gleich lautender (oder teilweise gleich lautender) Satz im Text aufscheint, schlagen die Programme automatisch die schon gespeicherte Übersetzung vor, egal ob der Satz im gleichen oder in einem anderen Dokument vorkommt.

Finanzielle Vorteile

Dass gleichlautende Sätze immer auf identische Weise übersetzt werden, ist nicht nur im Hinblick auf die Corporate Identity einer Firma interessant. CAT-Tools ha-

ben in erster Linie auch deutliche finanzielle Vorteile. Ein Beispiel: Sie haben vor einigen Monaten einen Arbeitsvertrag ins Französische übersetzen lassen. Nun stellen Sie noch einen weiteren Franzosen an und brauchen eine Übersetzung des (überarbeiteten) Arbeitsvertrages. Die erste Übersetzung wurde mit Hilfe eines CAT-Tools angefertigt. Das Übersetzungsbüro gleicht daher den neuen Vertrag mit der bestehenden »Translation Memory« ab. Für die Segmente, die zu 100% identisch sind bzw. sich ständig wiederholen, bezahlen Sie selbstverständlich weniger als für die Segmente, für die es noch keine Entsprechung in der Übersetzungsdatenbank gibt. Die Preisreduktion kann je nach Text bis zu 60% betragen.

Beibehalten der Formate

CAT-Tools unterstützen neben Formaten wie Word, Excel und PowerPoint auch InDesign, PageMaker und QuarkXPress. Da-

her kann mit CAT-Tools auch im Druckvorstufenbereich viel Geld gespart werden. Anstatt die Texte eines mit InDesign erstellten Katalogs oder einer mit PHP erstellten Website zunächst in Word zu kopieren, sie dort zu übersetzen und anschließend wieder in das Layout einzufügen, kann mit den CAT-Tools direkt im jeweiligen Format übersetzt werden. Ohne viel Aufwand werden die Formatierung und Einstellungen des Originals in der Übersetzung weitgehend beibehalten, was nicht nur die Kosten für die Gestaltung sondern auch die Fehlerquote deutlich reduziert.

Webübersetzungen

Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine herkömmliche hochqualitative Übersetzung einer Website nicht ausreicht, um die fremdsprachige Zielgruppe, die man über die Website als Neukunde gewinnen bzw. über bestimmte Themen informieren möchte, tatsächlich zu erreichen. »Aus die-

sem Grund hat Connect-Sprachenservice ein Produkt entwickelt, bei dem die professionelle Webübersetzung um eine Dimension erweitert wird«, sagt Leopold Decloedt. »Vor Arbeitsbeginn wird in Rücksprache mit dem Kunden eine Liste der Schlüsselbegriffe, die von der jeweiligen fremdsprachigen Zielgruppe beim Suchen im Internet verwendet wird, erstellt. Anschließend wird sowohl der sichtbare Text als auch der unsichtbare – für die Suchmaschinen sehr wichtige – Metatext der Website unter Berücksichtigung dieser Liste in die jeweilige Fremdsprache übertragen. Mit unserem Angebot an suchmaschinenoptimierten Webübersetzungen richten wir uns nicht nur an Kunden, die selbst die eigene Website verwalten, sondern auch an Marketingagenturen, die ihren Kunden eine Webgesamtlösung in verschiedenen Sprachen anbieten und dabei die professionelle Unterstützung von Sprachprofis in Anspruch nehmen wollen.« □

www.connect-sprachenservice.at

EGAL

WELCHEN KANDIDATEN SIE SUCHEN ...

... FINDEN SIE IHN MIT DER BEKANNTESTEN
UND MEISTGENUTZTEN ONLINE
JOBBOERSE ÖSTERREICHS*

*Monster gemeinsam mit jobpilot (ACNielsen, 2009)

Career Ad Network (CAN)

Monster Video

TargetMail

Lebenslaufdatenbank

Employer Branding

Die Innovative Arbeitgeber-Plattform! arbeitgeber.monster.at



monster.at
Ihr neues Leben ruft™

